



-Call for Papers-

7. Münsterscher Bildungskongress gemeinsam mit der **LemaS – Jahrestagung 2021** vom **22.09.–25.09.2021**

*Potenziale erkennen – Talente entwickeln –
Bildung nachhaltig gestalten*

KONGRESSTHEMA:

Ziel des Kongresses ist es, Forschungsansätze und Förderkonzepte zur langfristigen Potenzial- und Talententwicklung von Schüler*innen mit dem Themenkomplex der nachhaltigen Bildung (Sustainable Development Goals) zu verbinden. Welche globalen Herausforderungen (z.B. Weltklima oder Weltgesundheit) bringt das 21. Jahrhundert mit sich und wie können Schüler*innen, wie kann eine neue Generation, durch die gezielte und individuelle Förderung ihrer Begabungen darauf vorbereitet werden, diese Herausforderungen engagiert, kreativ und konstruktiv zu bewältigen? Ausgehend von diesen Leitfragen, soll auf dem Kongress zum einen erörtert werden, wie eine langfristige Entfaltung leistungsbezogener Entwicklungspotenziale von Kindern und Jugendlichen möglichst optimal gelingen kann und, zum anderen, wie diese Potenziale bzw. Talente bestmöglich für eine aktive und verantwortliche Mitgestaltung von Ökologie, Sozialem, Ökonomie, Kultur, Politik, Globalisierung und Digitalisierung gewonnen werden können. Zu klären ist dabei auch die Rolle des Staates, insbesondere der Bildungspolitik, etwa bei der Festlegung neuer Unterrichtsinhalte und Unterrichtsmethoden im Rahmen einer nachhaltigen Bildung sowie der Gestaltung der zukünftigen Lehrer*innenbildung.

Wir freuen uns über Abstracts zu folgenden Schwerpunkten und Fragestellungen:

- **Aktuelle Befunde aus der Begabungsforschung und Talententwicklung:** Welche aktuellen Entwicklungen gibt es in der Begabungsforschung, z.B. in den Bereichen Diagnostik und Professionalisierung von Lehrpersonen?
- **Diagnose- und Potenzialorientierte Förderung:** Wie kann eine langfristige Entwicklung leistungsbezogener Potenziale von Schüler*innen durch gezielte Förderung gelingen? Welche Förderkonzepte sind geeignet und welche Bedingungen müssen erfüllt sein?
- **Herausfordernde Lernumgebungen:** Wie können anspruchsvolle Lernumgebungen sinnvoll gestaltet werden? Wie müssen begabungsförderliche Lernumgebungen gestaltet werden, um Barrieren mit Blick auf verschiedene Heterogenitätsfacetten zu reduzieren und eine Teilhabe aller zu ermöglichen?

- **Kompetenzen im 21. Jahrhundert:** Welche Kompetenzen benötigen Schüler*innen im 21. Jahrhundert und wie können diese vermittelt werden? Welche Rolle spielen dabei auch bestimmte Lernstrategien?
- **Nachhaltigkeit und weitere gesamtgesellschaftliche Themen im Unterricht:** Auf welche Weise können Themen wie Klimawandel/Klimabewusstsein/Klimastreik aber auch andere Folgen der Industrialisierung/Globalisierung wie zunehmende Pandemien, Migration oder eine immer digitalisiertere Arbeitswelt sinnvoll im Unterricht adressiert werden? Welchen Beitrag können einzelne Fächer leisten?
- **Lernen in Präsenz & auf Distanz:** Welche Schwierigkeiten/Chancen bietet der digitale Unterricht bzw. Hybridunterricht und wie können sich Schulen besser für eventuelle Krisenzeiten rüsten? Welche Formate digitalen Lernens sind geeignet?

Übergreifende Frage: Wie kann Bildungspolitik einen Beitrag zu den Gelingensbedingungen in den oben genannten Bereichen leisten?

EINREICHUNG VON BEITRÄGEN:

Formalia und Fristen:

Abstracts können zwischen dem **05. November 2020** und dem **17. Januar 2021** online, ausschließlich über unser Tagungsmanagementsystem *Indico*, eingereicht werden. Besuchen Sie unsere Website und klicken Sie auf „Weiter zur Beitragseinreichung“ oder klicken Sie direkt auf diesen Link: <https://www.indico.uni-muenster.de/e/mbk2021>.

Sie müssen sich einmalig einen Account für *Indico* anlegen und können dann alle Formalitäten rund um den Kongress (z.B. auch Anmeldung und Zahlung der Kongressgebühr) über das System erledigen.

Die eingereichten Abstracts werden vom Local Organizing Committee unter Berücksichtigung folgender Kriterien beurteilt: Relevanz in Hinblick auf das Kongressthema, Qualität der fachlichen Darstellung des Themas sowie Durchführbarkeit des Vorhabens im Hinblick auf das gewählte Format. Eine Rückmeldung über die Beitragsannahme ist bis Ende März 2021 vorgesehen.

Sprache:

Hauptkongresssprache ist Deutsch; englischsprachige Beiträge sind herzlich willkommen.

Organisatorische Hinweise:

Der Kongress findet an der Universität Münster statt. Zur Überprüfung der Durchführbarkeit in Präsenz erfolgt im März 2021 ein „Pandemie-Check“. Die Anmeldung zum Kongress öffnet nach diesem Check. Sollte eine Präsenzveranstaltung nicht möglich sein, wird der Kongress digital stattfinden. Beiträge aus dem CfP-Programm sind sowohl für den Donnerstag als auch für den Freitagnachmittag im Zeitraum von 14.00 bis 18.00 Uhr vorgesehen. Eine terminliche Verfügbarkeit in diesen Zeitfenstern wird vorausgesetzt und wir behalten uns in Ausnahmefällen eine kurzfristig notwendig gewordene Verschiebung einzelner Beiträge vor.

Kongressanmeldung und –gebühr:

Die Anmeldung zum Kongress startet am **1. April 2021**. Bis dahin haben Sie eine Rückmeldung zur Annahme Ihres Beitrags erhalten. Wenn Ihr Einzelbeitrag, Workshop oder Symposium zur Präsentation auf dem Kongress angenommen wird, zahlen Sie die ermäßigte Kongressgebühr von **165 €**.

Die reguläre Gebühr beträgt **265 €** (Frühbucher), ab 01.07.2021 285 €. Die ermäßigte Gebühr für Vortragende (Einzelbeitrag, Workshop, Symposium), Erzieher*innen und Studierende beträgt **165 €** (Frühbucher) und ab 01.07.2021 185 €.

Sollte der Kongress im digitalen Format stattfinden müssen, fällt eine reduzierte Kongressgebühr an, die nach dem Pandemie-Check im März kalkuliert wird.

Wichtiger Hinweis für Beteiligte des Projekts LemaS:

Alle Beteiligten des Projekts „Leistung macht Schule“ sind herzlich eingeladen, Beiträge für das reguläre Kongressprogramm einzureichen. Im Projekt tätige (Nachwuchs)Wissenschaftler*innen können ihre aktuellen Forschungsbefunde präsentieren. Vorträge und Workshops können gerne auch als Good-Practice Beispiele zu Förderprojekten gestaltet und gemeinsam (im Tandem) mit Schulvertreter*innen eingereicht werden. Bei der Programmplanung wird darauf geachtet, dass es nicht zu Überschneidungen mit den teilprojektspezifischen Workshops kommt.

Teilprojektspezifische Workshops müssen **nicht** eingereicht werden, diese werden gesetzt. Titel und Workshopbeschreibungen werden im Frühjahr 2021 separat beim jeweiligen Teilprojekt angefragt.

MÖGLICHE FORMATE:

Bei allen unten aufgeführten Formaten ist zu beachten, dass die Beiträge so konzipiert sein sollten, dass sie im Zweifel auch im digitalen Format funktionieren, d.h. dass Vorträge, Workshops, Symposien und Posterpräsentationen auch über eine Videokonferenzsoftware wie Zoom oder Webex durchführbar sind. Sollte nach dem Pandemie-Check im März entschieden werden, dass der Kongress digital stattfinden muss, würden wir mit Ihnen zur digitalen Anpassung der Beiträge in Kontakt treten. Ihnen wird dann auch die Möglichkeit gegeben, sich dafür zu entscheiden Ihre Beiträge asynchron aufzubereiten, z.B. in Form von Videoaufnahmen, eingesprochenen PowerPoint Präsentationen oder auch Podcasts.

Einzelbeitrag

Wissenschaftliche sowie praxisorientierte Vorträge bieten die Möglichkeit, individuell ein Thema im Detail vorzustellen. Für einen wissenschaftlichen Vortrag stehen 30 Minuten (20 Minuten Vortrag und 10 Minuten Diskussion) und für einen praxisorientierten Vortrag 45 Minuten (35 Minuten Vortrag und 10 Minuten Diskussion) zur Verfügung.

Jeweils drei wissenschaftliche Einzelbeiträge bzw. zwei praxisorientierte Einzelbeiträge werden thematisch in einer Session von insgesamt 90 Minuten zusammengefasst.

Einreichung eines Einzelbeitrags:

Abstract bestehend aus

- einem Titel
- einer Zusammenfassung (max. 300 Wörter), enthaltend:
eine Problem- bzw. Fragestellung oder eine Projektbeschreibung

- bis zu 5 prägnante Schlagworte, die eine Passung zum Tagungsthema bzw. den o.g. Schwerpunkten & Leitfragen aufweisen
- Angabe der Schulstufe bzw. Zielgruppe, welche Ihr Beitrag in den Blick nimmt, z.B. frühkindlicher Bereich, Grundschule, Primarstufe, Sekundarstufe, berufliche Bildung oder Hochschulbildung
- Kurze Personenbeschreibung (max. 100 Wörter pro Person)

Workshop

In Workshops können in einem Zeitfenster von 90 Minuten Themenkomplexe oder Projekte praxisnah vorgestellt und/oder einzelne Inhalte gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erarbeitet werden.

Einreichung eines Workshops:

Abstract bestehend aus

- einem Titel
- einer Zusammenfassung (max. 300 Wörter), enthaltend:
eine Themen- oder Projektbeschreibung sowie nach Möglichkeit Hinweise zum didaktischen Vorgehen im Workshop.
- bis zu 5 prägnante Schlagworte, die eine Passung zum Tagungsthema bzw. den o.g. Schwerpunkten & Leitfragen aufweisen
- Angabe der Schulstufe bzw. Zielgruppe, welche Ihr Beitrag in den Blick nimmt, z.B. frühkindlicher Bereich, Grundschule, Primarstufe, Sekundarstufe, berufliche Bildung oder Hochschulbildung
- Kurze Personenbeschreibung (max. 100 Wörter pro Person)

Symposium

Symposien erlauben es, ein Thema mit mehreren aufeinander abgestimmten Beiträgen darzustellen und zu diskutieren.

Ein Symposium dauert 90 Minuten und umfasst

- drei Beiträge á 20 Minuten sowie jeweils 10 Minuten Diskussion. Die Diskussion wird vom Symposiums-Verantwortlichen (Chair) oder einem zusätzlichen Diskutanten geleitet.

Einreichung eines Symposiums:

Wir bitten den Symposiums-Verantwortlichen (Chair) den Beitrag einzureichen. In einem ersten Schritt, legen Sie bitte einen gemeinsamen Abstract für das Symposium mit einer allgemeinen Zusammenfassung der thematischen Fragestellungen an und nennen Sie alle Beitragenden als Sprecher*innen. In einem zweiten Schritt, reichen Sie bitte gesonderte Abstracts für die einzelnen Beiträge ein, in denen Sie jeweils nur den/die Sprecher*in des Einzelbeitrags angeben. Bitte machen Sie im Titel wie folgt darauf aufmerksam, dass es sich bei dem Abstract um einen Symposiumsbeitrag handelt („Titel des Einzelbeitrags“ als Teil des Symposiums „...“).

*Einreichung des **gemeinsamen** Abstracts:*

Abstract bestehend aus

- einem Titel
- einer **allgemeinen** Zusammenfassung (max. 300 Wörter), enthaltend:
eine Problem- bzw. Fragestellung oder eine Projektbeschreibung

- bis zu 5 prägnante Schlagworte, die eine Passung zum Tagungsthema bzw. den o.g. Schwerpunkten & Leitfragen aufweisen
- Angabe der Schulstufe bzw. Zielgruppe, welche Ihr Beitrag in den Blick nimmt, z.B. frühkindlicher Bereich, Grundschule, Primarstufe, Sekundarstufe, berufliche Bildung oder Hochschulbildung
- Kurze Personenbeschreibung (**bitte hier folgende Notiz angeben:** „Siehe Abstracts der Einzelbeiträge“)

*Einreichung der Abstracts der **Einzelbeiträge:***

Abstract bestehend aus

- einem Titel (**inklusive Hinweis auf Symposium**)
- einer Zusammenfassung (max. 300 Wörter), enthaltend:
eine **spezifische** Problem- bzw. Fragestellung oder eine Projektbeschreibung
- bis zu 5 prägnante Schlagworte, die eine Passung zum Tagungsthema bzw. den o.g. Schwerpunkten & Leitfragen aufweisen
- Angabe der Schulstufe bzw. Zielgruppe, welche Ihr Beitrag in den Blick nimmt, z.B. frühkindlicher Bereich, Grundschule, Primarstufe, Sekundarstufe, berufliche Bildung oder Hochschulbildung
- Kurze Personenbeschreibung (max. 100 Wörter pro Person)

Poster

Während des Kongresses wird es eine Poster Ausstellung sowie einen Poster Slam geben. Die Poster ermöglichen Einblicke in projektpraktische Themen und Forschungsfragen. Die Gestaltung der Posterbeiträge kann in DIN A1 sowie in DIN A0 erfolgen.

Einreichung eines Posters:

Abstract bestehend aus

- einem Titel
- einer Zusammenfassung (max. 300 Wörter), enthaltend:
eine Problem- bzw. Fragestellung oder eine Projektbeschreibung
- bis zu 5 prägnante Schlagworte, die eine Passung zum Tagungsthema bzw. den o.g. Schwerpunkten & Leitfragen aufweisen
- Angabe der Schulstufe bzw. Zielgruppe, welche Ihr Beitrag in den Blick nimmt, z.B. frühkindlicher Bereich, Grundschule, Primarstufe, Sekundarstufe, berufliche Bildung oder Hochschulbildung
- Kurze Personenbeschreibung (max. 100 Wörter pro Person)

WEITERE HINWEISE ZUR KONGRESSADMINISTRATION:

-
- Allgemeine Information finden Sie auf unserer Website: <https://icbfkongress.de/>
 - Zur Einreichung von Abstracts sowie zur späteren Anmeldung nutzen Sie bitte ausschließlich unser Konferenzverwaltungssystem *Indico*: <https://wwuindico.uni-muenster.de/e/mbk2021>
 - Bei Fragen zum Call oder zum Kongress im Allgemeinen, kontaktieren Sie gerne jederzeit unser Team:
icbfkongress@uni-muenster.de
Telefon: +49 251 83 29397